

Wellplatten

Unter Wellplatten oder Lichtplatten versteht man in Trapez- bzw. Sinusform gestaltete Kunststoffplatten.



Hier ist die Variante Trapez 76/18 abgebildet



Und hier die Variante Sinus 76/18

Der Abstand von Wellenberg zu Wellenberg beträgt bei den beiden Beispielen jeweils 76mm, die Wellenhöhe 18mm.

Selbstverständlich sind Wellplatten auch in anderen Größen wie z.B. 70/18, 130/30 oder 177/51 erhältlich.

Die spezielle Ausformung der Wellplatten sorgt für eine höhere Steifigkeit. Darüber hinaus ermöglicht die Wellenform die problemlose Realisierung großer Dachflächen durch Überlappen der Wellplatten sowohl in der Länge (=Wasserlaufrichtung) als auch in der Breite.

Wellplatten sind in unterschiedlichen Materialien wie Acrylglas / Plexiglas, Polycarbonat, PVC, Glasfaserkunststoffen und anderen erhältlich.

Wellplatten aus Acryl bzw. Plexiglas (Plexiglas ist der bekannte Markenname der Fa. Röhm für Acrylglas) sind die brillantesten, lichtdurchlässigsten und optisch wertigsten Platten. Sie sind in den Stärken 1,8mm und 3mm erhältlich und bieten abhängig von der Ausführung UV- und Hagelgarantien (Hagelkorngröße 20mm) bis zu 30 Jahren. Angeboten werden Wellplatten aus Acryl bzw. Plexiglas in den Ausführungen farblos, braun, grau, weiß sowie Heatstop. Ebenso sind verschiedene Strukturen erhältlich.

Wellplatten aus Polycarbonat sind ebenfalls sehr lichtdurchlässig. Die große Stärke dieser Platten liegt jedoch in der Schlagfestigkeit und Hitzebeständigkeit. Abhängig von der Materialstärke sind unbegrenzte Hagelgarantien möglich. Sie können Wellplatten aus Polycarbonat erhalten in den Ausführungen farblos, braun, weiß und Heatstop.

Wellplatten aus PVC sind eine sehr preisgünstige Variante. Trotzdem sind auch hier bei speziellen Platten sehr gute Hagelgarantien möglich. Lieferbar sind PVC Wellplatten abhängig vom Hersteller in den Varianten farblos, braun, rauchfarben, natur, grau und weiß.

Wellplatten aus Glasfaserkunststoffen sind blickdicht und lichtundurchlässig. Mit der großen Wellung 177/51 sind diese Platten trotz des geringen Gewichtes sehr stabil. Dadurch sind Querspaltenabstände von 1500mm möglich. Oft werden GFK-Wellplatten bei der Eindeckung großer Dächer in Industrie und Landwirtschaft verwendet. Erhältlich sind die Farben ziegelrot, braun, hellgrau und anthrazit.

Zum Verlegen der Wellplatten ist im Gegensatz zu den Stegplatten eine Querlattung nötig. Der Abstand der Querlatten wird bestimmt durch das Material, die Materialstärke und die Wellenform. Selbstverständlich muss auch die zu erwartende Schnee- und Windlast berücksichtigt werden.

Bei Verwendung der Wellplatten als Überdachung, erfolgt die Verschraubung immer auf dem Wellenberg. Bei senkrechter Verlegung als Seitenwand kann auch im Wellental geschraubt werden. Werden strukturierte Platten verwendet, muss die strukturierte Seite immer nach unten zeigen und dementsprechend die glatte Seite nach oben. Nur so ist der problemlose Wasserablauf mit Selbstreinigungseffekt möglich.

Zum Verschrauben der Wellplatten können Edelstahlschrauben mit Abstandhaltern oder Kalotten verwendet werden. Ebenso geeignet sind Pilzdichtungsschrauben oder Edelstahlschrauben mit integriertem Abstandhalter.

Die Anzahl der benötigten Schrauben liegt abhängig vom Material der Wellplatten und der Montagesituation bei 4 – 8 Stück pro qm.